

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	46
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kraft. Solche Motoren liefert als Spezialität A. Meschlmann, mech. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1019. Bei 500 Minutenliter Wasser und 25 m Gefälle ergibt sich eine Kraft von 2 Pferden und beim gleichen Wasser und 14 m Gefälle eine solche von 1,2 Pferden. Wenden Sie sich betreff Ausführung gefl. an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Müti (Zürich).

Auf Frage 1019. Mit 500 Minutenliter und 25 m Gefälle erhält man 2 P. dt., bei 14 m Gefälle 1,2 P. dt. Da die Röhrenweite nicht angegeben, so kann man den Gefälleverlust nicht angeben. Bei 10 m Röhrenweite ist er für den ersten Fall 3 m, bei weitem Röhren weniger.

Auf Frage 1020. Die Elektrizität und ihre Technik können Sie in einem Bande mit ungemein zahlreichen detaillierten Illustrationen von der Grütli-Buchhandlung in Zürich beziehen. Preis Fr. 10—12, hübsch gebunden, neueste Ausgabe. Es wird Ihrem Zwecke vorzüglich dienen. Besitze das Buch selbst mit bester Zufriedenheit seit einem Jahre zum Selbststudium.

Auf Frage 1021. Wäre geneigt, bemusste Röhren zu kaufen. Sind es von Röll'sche und auf wie viel Atmosphären Druck probiert? Ulrich Schamann, Schreiner, Rarbisla (Graubünden).

Auf Frage 1022. Die Firma A. Genner in Richtersweil. Auf Frage 1022. Gußeiserne Fenster mit oder ohne Klappflügel liefert nach jedem Maße Dertli-Jöler, Richtersweil.

Auf Frage 1022. Wenden Sie sich an Jb. Welter, Winterthur. Auf Frage 1022. Wenden Sie sich gefl. an die Gießerei Wyl (St. Gallen).

Auf Frage 1024. Es handelt sich offenbar nicht um eine Dampfmaschine, sondern nur um einen Dampfkessel von 2 bis 3 m² Heizfläche und selbstregulierendem Dauerbrand. Das Holz wird je nach Dichte 24—48 Stunden unter 1/2 Atmosphäre Dampf gehalten. Wir zweifeln jedoch, ob ein Cementkessel von beschriebener Größe dem nötigen Dampfdruck von 1/2 Atmosphäre widersteht.

Auf Frage 1026. Die Firma Keller u. Eggemann in Bern liefert Schlackenwolle zu billigsten Preisen.

Auf Frage 1026. Schlackenwolle liefern in prima Qualität Brändli u. Cie., Asphaltgeschäft, Holzcement-, Dachpappen- und Isoliermittelfabrik, Gorgen.

Auf Frage 1027. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1027. Wenden Sie sich an Jb. Welter, Winterthur. Auf Frage 1027. Gußeiserne Geländer für Kirchenchorabschluß liefert billigt J. J. Aepli, Gießerei, Rapperswil.

Auf Frage 1027. Wenden Sie sich gefl. an die Gießerei Wyl (St. Gallen).

Auf Frage 1027. Ein Lieferant von gußeisernen Geländern. Jean Brodbeck, alter Kohlenplatz, Basel.

Auf Frage 1028. Mit 100 m³ Wasser erhält man bei 4 Atm. Druck 4 Stunden lang 28 HP. Rohrleitung muß dann aber 100 mm weit sein. Pelstonturbine eignet sich gut. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1028. 100 Kubikmeter Wasser täglich in einem Reservoir aufgefüllt, geben 7 Sekundliter und damit kann man bei 4 Atmosphären täglich 4 Stunden 3 P. dt. mit einer gut konstruierten Turbine erhalten. Zum Schneiden von fantigem Bauholz ist eine Fraise kein vorteilhaftes Werkzeug, indem die Holzfasern der Zahnschneide ungünstig entgegenkommen und größere Fraisen für dickeres Bauholz meistens im Laufe schwanken und dadurch breiteren Schnitt machen. Jedenfalls sollte die Zuführung mit einer Selbstschaltung von dem Werk aus erfolgen, was viel gleichmäßiger geht als von Hand an der Kurbel und den Säger frei läßt. Zum Bauholzschnitten ist ein leichter vertikaler Seitengatter vorzuziehen, man kann dann 2 Bauhölzer aufeinander legen und zeitweilig auch Läden schneiden.

Auf Frage 1031. Wenden Sie sich an das Centralbureau des „Schweizer-Vereins reisender Schausteller“ in Bern, das solche Geschäfte vermittelt, oder direkt an das Carousselgeschäft, Liquidateur Château de Waterloo, Waterloo (Belgique).

Auf Frage 1032. Steinbrechmaschinen neuesten Systems bauen von Röll'sche Eisenwerke, Eluz.

Auf Fragen 1032, 1034, 1043. Herren Blum u. Co. in Neuenstadt fabrizieren Steinbrechmaschinen, Ries- und Sandwaschmaschinen und alle Maschinen und Werkzeuge, welche zur Cementwarenfabrikation gehören. Sie erstellen ebenfalls Bandsägen etc. und stehen zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 1033. Brändli u. Cie., Gorgen, liefern sowohl Isoliersteppiche, wie auch Dachpappen und imprägnierte Papiere, welche zur Abhaltung von Feuchtigkeit dienen.

Auf Frage 1033. Wenden Sie sich gefl. an Herren Vinzenz Kramer u. Co., Luzern.

Auf Frage 1034. Wenden Sie sich an Ed. Stöcker in Weinfelden, welcher Bandsägen für Kraft- und Handbetrieb in vorzüglichster Ausführung seit 10 Jahren als Spezialität liefert und mit vielen Zeugnissen und Referenzen dienen kann.

Auf Frage 1035. Aktiengesellschaft v. Moos'sche Eisenwerke, Luzern.

Auf Frage 1035. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert Draht in allen Metallen und Dimensionen.

Auf Frage 1035. Betreffend Abessen von Draht-Fabriken wenden Sie sich an Gottfried Bopp, Drahtgeflechte-, Metallgewebe- und Siebfabrikation in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 1039. Bei A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1039. Wir liefern alle Vermessungsgegenstände. Billwiler u. Kraboller, Technisches Versandtgeschäft, Zürich.

Auf Frage 1039. Man ersucht, sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinen-Geschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage 1041. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1041. Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V, liefern sowohl aus einem Stück gepreßte italienische Pflasterkübel, als auch sämtliches verzinktes Maurergeschirr.

Auf Frage 1041. Solche Gegenstände könnte liefern: Hans Stadelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage 1041. Wenden Sie sich an die Bauwerkzeugfabrik Nebison.

Auf Frage 1043. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant solcher Maschinen und wird auf Wunsch gerne Offerten mit Skizzen machen.

Auf Frage 1043. Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V, welche Sand- und Rieswaschmaschinen auf Lager haben.

Auf Frage 1047. Man ersucht, sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage 1047. Wenden Sie sich gefl. an J. Geier, Schmied, Breite, Schaffhausen.

Auf Frage 1047. Unterzeichneter fabriziert diesen Artikel. Sulz bei Laufenburg, J. Weber, Nagelschmied.

Auf Frage 1049. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Josef Schwarzmann, Holzbildhauer, Zug.

Auf Frage 1050. Unterzeichneter ist im Besitze von einem noch gut erhaltenen hydraulischen Widder, wie Fragesteller wünscht und würde denselben ganz billig erlassen. A. Wegelin, Mechaniker, Gohau (St. Gallen).

Auf Frage 1053. Eine Welle, genau gedreht, liefern Konrad Peter u. Co. in Dietstal.

Auf Frage 1053. Eine 7 m lange genaue Transmissionswelle, fertig gedreht 40 mm Durchmesser, liefert J. J. Aepli, Rapperswil.

Auf Frage 1053. Transmissionswellen, sowie sämtliche Transmissionssteile verschiedener Systeme liefern billigt Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1053. Wellen bis 7 m Länge, genau gedreht, liefert untadelhaft die mechan. Werkstätte von Fr. Zwicky-Honegger, Wald, St. Zürich.

Auf Frage 1053. Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudofstetten, liefert als Spezialität Transmissionswellen von 30—80 mm Durchmesser und in Längen bis auf 7 m und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1054. Man ersucht, sich an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage 1054. Schleifsteine jeder Größe, sowie sämtliche Universal- und Spezial-Schleifmaschinen liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1054. Wenden Sie sich an Karl Böhringer, Schleifsteinhandlung in Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Zimmerwald (Bern). Die für den Neubau des Schulhauses Wald nötigen Verarbeiten. Devis für den Gesamtbau oder für die einzelnen Arbeiten gesondert nimmt entgegen Herr Tierarzt Streit in Zimmerwald, wo auch die Pläne und das Bedingnisheft eingesehen werden können. Termin für die Eingaben: 1. März 1898.

Die Gesellschaft für Korrektur und Verbaunung des Stämpbaches und der Worblen, in den Gemeinden Bichigen und Stettlen (Bern) gelegen, schreibt zur freien Konkurrenz aus: Die Korrektur des Stämpbaches in folgenden zwei Abteilungen: 1. Vom Käsegebäude im Schächli oberher Utigen bis zum Schmiedgebäude im Boll; 2. Vom Schmiedgebäude im Boll bis zum Auslauf des Stämpbaches in die Worblen. Bewerber haben ihre Anmeldungen bis und mit dem 26. Februar 1898 bei Herrn Großrat Walther in Sinneringen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bedingnisheft einzusehen sind.

Für die beabsichtigte Errichtung einer Flusbadanstalt in Büren a. A. in feststehender oder schwimmender Anlage in einer Länge von ca. 16 m und Breite ca. 9 m wird unter Fachleuten die Aufstellung von daherigen Plänen und Kostenberechnungen für beide Anlagen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben und es sind diese kostenfrei bis zum 22. Februar nächsthin dem Badanstaltskomitee in Büren einzureichen. Dasselbe erteilt auch nähere Auskunft.

Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für das Leichenhaus im Friedhof Schlfeld (Zürich) sollen einzeln oder zusammen in Auftrag gegeben werden. Die betr. Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus II) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Leichenhaus“ versehen, bis spätestens Samstag den 19. d. z., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

Ausführung der Korrektur der Scheuchzerstrasse. Strecke Winterthurerstrasse bis zur Brauerei Niedli, Zürich IV. Pläne und Baubedingungen können auf dem Tiefbauamt, Zimmer 6c, eingesehen werden. Eingaben mit der Aufschrift „Scheuchzerstrasse“ sind bis 21. Februar 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzusenden.

Lieferung der zur Strasse Ermenswil-Diemberg erforderlichen Marmorsteine. Offerten sind bis zum 25. Februar dem Gemeindevorstand Eichenbach, St. Gallen, schriftlich einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen verkommen werden können.

Für Fahnenmacher. Der Velo-Club Rütli, St. Zürich, ist im Falle, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen und eröffnet hierüber freie Konkurrenz. Bewerber wollen ihre Angebote bis 16. Februar an den Präsidenten, Jakob Wegmann, Rosenstrasse, Rütli, richten, wenn möglich mit illustrierter Beilage.

Wasser- und Gasversorgung Guntershausen (Thurgau). Zum Zwecke Erfüllung der Wasser- und Gasversorgung eröffnet die Brunnenkorporation Guntershausen Konkurrenz über Ausführung folgender Arbeiten:

1. Erstellung eines Reservoirs von 30,000 Litern Inhalt, komplett fertig erstellt.
2. Lieferung und Legung von 465 m 120 mm Gußröhren,
3. " " " " 250 m 100 mm "
4. " " " " 476 m 75 mm "
5. " " " " 135 m 60 mm "
6. " " von galvanisierten Eisenröhren von 30 mm Lichtweite für 40—50 Hausleitungen und Erstellung derselben.
7. Lieferung der erforderlichen Formstücke, Schieber und Hähnen.
8. Die Grabarbeit der Hauptleitung in einer Länge von 1826 m.

Offerten für Erstellung des Reservoirs müssen mit und ohne Orientierung berechnet eingegeben werden. Offerten sind bis 19. Februar an den Korporationspräsidenten, Herr Jos. Ramperger zu richten, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Die Lieferung von Segeltuchstoren für das Polytechnikum und kantonale Chemiegebäude Zürich. Preiseingaben und Bedingungen können auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III. Stock, Zimmer 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Storen Polytechnikum“ bis spätestens den 18. Februar 1898, abends, an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Für die Verbreiterung der Selnaubrücke Zürich werden die Maurer-, Steinhauer- und Maurerarbeiten, sowie die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion (fliegende Trottoirs) zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 6c, zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Nähere Auskunft wird daselbst vormittags 10 bis 12 Uhr erteilt. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Verbreiterung der Selnaubrücke“ bis spätestens 21. Febr. 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Zimmerarbeiten für das neue Postgebäude in Lausanne. Pläne, Angebotsformulare bei den bauleitenden Architekten Jost, Bezencenet & Girardet daselbst zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Angebot für Postgebäude in Lausanne“ an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 14. Februar.

Eiserner Oberbau der Fluhbachbrücke bei Bubendorf (Basel-Land). Pläne, Bedingungen auf dem Bureau des Straßeninspektors zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Fluhbachbrücke“ an die kantonale Baubehörde in Diestal bis 14. Februar.

Erstellung eines circa 115 Meter langen Sträßchens westlich der Kirche Rihberg. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Februar verschlossen dem Gemeindevorstand einzusenden.

Neuer Bahnhof in Stockholm. La direction générale des chemins de fer de l'Etat de Suède invite à un concours en vue de l'établissement de nouvelles installations de gare pour Stockholm. Prix fixés: Couronnes 12,000, 8000 et 4000. Expiration du concours: le 31 août, à midi. Les conditions etc. du concours pourront être obtenues par l'intermédiaire du département fédéral des postes et des chemins de fer, division des chemins de fer, à Berne, auquel on voudra bien s'adresser. Les plans etc. nécessaires pour l'établissement et la rédaction des projets seront fournis sur réquisition, directement par la direction générale des chemins de fer de l'Etat de Suède, à Stockholm, moyennant une certaine finance de 50 couronnes.

Lieferung von 30 Stück Schulbänken (St. Galler System) für die Schule Raiten (Margau). Schriftliche Eingaben über Lieferung und Preis sind bis den 20. d. z. dem Präsidenten der Schulpflege, B. Amstler, Grobstat, einzureichen.

An der Fähr Schwaderloch-Albbruck (Margau) sind neu zu erstellen:

1. Die beiden Seilspannvorrichtungen samt Wellenbock aus Eisenkonstruktion.
2. Die Betonarbeiten für die Befestigung der neuen Einrichtung. Hierüber liegen Plan und Bauvorschrift auf der Gemeindevorstandskanzlei Schwaderloch zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten haben ihre Angebote dem Gemeindevorstand Schwaderloch bis den 20. Febr. nächsthin schriftlich einzureichen.

Wasser- und Gasversorgung Erstfeld. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen. Näheres bei M. Walter, alt Landrat, in Erstfeld (Uri) bis 20. Februar.

Straßenbau Sefterswyl (Wattwyl, Zoggenburg)-Grenze Semberg; Länge 9.5 m. Kostenvoranschlag Fr. 12,000. Ergänzungsarbeiten der Straße Wattwyl-Sefterswyl. Näheres beim Gemeindevorstand Wattwyl bis 15. Febr.

Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bis und mit 5. Februar im Postbureau des Postgebäudes in Frauenfeld und vom 7. bis 11. Februar im eidgen. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 13. Februar nächsthin franko einzusenden.

Die Erdbau- sowie die Steinmeharbeit in Bolliger oder Horschacher Stein zum Turm der kathol. Kirche in Männedorf wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bezügl. Vorlagen können eingesehen werden: Am 8. und 9. Februar von 7—12 Uhr in meinem Bureau zu Erlenbach-Zürich; am 11. und 12. Februar von 10—12 Uhr in meinem Baubureau des kathol. Pfarrhauses Männedorf. Eingaben sind bis 15. Februar, abends 6 Uhr, verschlossen an mich einzusenden. Erwin Brunnet, Architekt in Erlenbach-Zürich.

Straßenbau in Horw. Die Polizeigemeinde Horw ist im Falle, eine neue Straßen-Anlage im Accordwege zu vergeben. Die Straße erstreckt sich von der Bahnstation bis durch die Liegenschaft Obergisgen, in einer Länge von 880 Meter. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar der Straßenbaukommission, Verwalter Stubbacher in Horw, zur Einsicht offen, wo auch über das Nähere Auskunft erteilt wird. Bauunternehmer sind ersucht, ihre Eingaben bis und mit dem 15. Februar nächsthin verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Horw“ auf der Gemeindevorstandskanzlei einzureichen.

Käseerei-Baute in Willistatt (Neuenkirch, Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Willistatt bei Neuenkirch bringt den Neubau der Käseerei-Gebäulichkeiten zur Konkurrenz-Ausschreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Anton Stöckli, Präsident der Käseerei-Genossenschaft, Willistatt, zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegen genommen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Käseereibau“ bis den 12. Februar nächsthin an denselben zu richten.

Die Schlosser- und Zimmerarbeit zur Einfridigung des neuen botanischen Gartens in Basel. Pläne etc. im Hochbauamt einzusehen. Eingabetermin: Montag den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Einem 3 HP 332
Petrol-Motor,
gebraucht, aber noch im guten Zustande wünscht zu kaufen:

Aug. Gamper,
mech. Werkstätte,
— Wängi (Thurgau). —

Wer ist Abnehmer von 4 bis 5 Bäumen trockenem astfreiem

Buchenholz,

50 mm dick? Offerten unter Nr. 322 an die Exped.

Zu verkaufen:
Komplete Anlage zum Per-
nischen, Schleif- und Polier-
vorrichtung, Dynamo, 2 große

Nickelbäder, Kupfer- und Silberbad, sowie alle weiteren Zubehör äußerst billig. 336
Jb. Lips, Mech.,
Nieder-Altendorf.

Gesucht:
ein gebrauchter 2 HP. stehender
Benzin-Motor.

Direkte Offerten an [328
Joh. Christen,
mech. Werkstatt, Langenthal.

Zu kaufen gesucht:
eine neue oder auch ältere, gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustand befindliche

Scher- und Stanzmaschine
für Handbetrieb. — Offerten unter Nr. 299 an die Exped.